

## KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE & SPORTMEDIZIN Qualität im Mittelpunkt

### Zulassung zur Knorpeltransplantation

Die auf Knieeingriffe spezialisierte Chefärztin und zertifizierte Kniechirurgin Dr. Braun konnte mit ihrem Ärzteteam das Leistungsspektrum insbesondere in der Knorpelchirurgie ausweiten. Neben den seit Jahren angewandten modernsten gelenkerhaltenden Operationstechniken wie knochenmarkstimulierende Maßnahmen, Auffüllen von Knochendefekten mit Spongiosa, der autologen matrix-induzierten Chondrogenese (AMIC) bei kleineren Knorpelschäden oder deren Kombination, wurde nun auch die **Zulassung** zur Durchführung von Knorpeltransplantation erteilt.

Diese Operationstechnik ermöglicht durch die Anzüchtung körpereigener Knorpelzellen einen individuellen Gewebeersatz auch größerer und mehrerer Knorpelschäden. So können wir auch in Zukunft in unserem **ZENTRUM FÜR KNORPELCHIRURGIE** eine breitgefächerte, auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft basierte Knorpelchirurgie der unterschiedlichen Gelenke anbieten.

### Habituelle Patellaluxationen

Fr. Dr. Braun konnte mit ihrer langjährigen operativen Erfahrung und intensivem Verfolgen der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Kniechirurgie ihre Operationstechnik in der Versorgung der Verletzungen des medialen Kniehalteapparats, die bei Patellaluxationen entstehen, zusätzlich zu den je nach individuell bestehenden Ursachen bereits durchgeführten Therapiekonzepten vertiefen und weiterentwickeln.

Insbesondere bei jungen Patienten, die sich noch im Wachstum befinden, ist es immens wichtig, die Wachstumsfugen im Rahmen einer Operation nicht zu verletzen, gleichzeitig aber die während des Wachstums noch anstehenden Weichteilveränderungen mit in die Überlegungen einzubeziehen und möglichst anatomisch zu rekonstruieren. Die Komplexität der Strukturen des Kniehalteapparats verlangt äußerst erfahrene Operateure.

Mit einer derart anatomiegerechten Rekonstruktion des sog. MPFL kann meist sogar ein Ersatz dieses Kniehalteapparats, sofern es die knöchernen Gegebenheiten ermöglichen, durch das Entnehmen einer körpereigenen Sehne in jungem Alter und teilweise auch bei Erwachsenen umgangen bzw. so lange aufgeschoben werden, bis das Wachstum abgeschlossen ist.

### Keimscreening – mehr Sicherheit für unsere Pat.

Die seit Oktober 2018 durchgeführte Keimscreening-Untersuchung (MRSA-Abstrich) vor Prothesenimplantationen sowie bei Risikopatienten wird erfolgreich durchgeführt und ist fester Bestandteil in unserem standardisierten Ablauf der OP-Vorbereitung. Dies führt zu mehr Sicherheit für jeden Patient.

### Hotline für Sportverletzte

Weiterhin können wir allen Patienten mit V. a. eine akute Kreuzband-/Kniebinnenverletzung/Patellaluxation auf Wunsch einen kurzfristigen Termin innerhalb von 2 Werktagen in unserer Sprechstunde anbieten. **Termin/Infos: 02234 502-51110**



**Frau Dr. med. M. Braun**  
Chefärztin der  
Klinik für Orthopädie & Sportmedizin  
Endoprothesenzentrum  
Zertifizierte Kniechirurgin  
Knorpeltransplantationsbefugte

**Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität zu Köln**  
St. Katharinen-Hospital Frechen GmbH  
Kapellenstraße 1-5, 50226 Frechen

**Sekretariat**  
Fon: 02234 502-51110  
Fax: 02234 502-51104  
Email: orthopaedie@khs-frechen.de

### Patientenveranstaltung

**Knie- und Hüftgelenksbeschwerden mit Live-Operation einer Knieprothese am Kunstknöchel**

11. Sept. 2019, 17:30 Uhr

**Schulterbeschwerden**

30. Okt. 2019, 17:30 Uhr

[www.orthopaedie-frechen.de](http://www.orthopaedie-frechen.de)

